

## PRESSEMITTEILUNG



### „Was guckst Du?“

**Jugendliche machen mit Flashmobs zum 14. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag auf ihre Wünsche und Themen aufmerksam**



**Berlin und Stuttgart, 1. Juni 2011.** „Wir Jugendlichen sind das Potenzial dieser Gesellschaft! Wir fordern mehr gesellschaftliche Teilhabe und Chancengleichheit!“ Jugendliche aus Stuttgart und Berlin tragen vom 7. bis 9. Juni diese Forderung auf öffentliche Plätze in Stuttgart. In dieser Zeit findet unter dem Motto „Kinder. Jugend. Zukunft: Perspektiven entwickeln – Potenziale fördern!“ auf der Messe Stuttgart der 14. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag statt ([www.jugendhilfetag.de](http://www.jugendhilfetag.de)). Es ist der größte europäische Fachkongress dieser Art.



Aus Sicht des Kooperationsverbundes Jugendsozialarbeit ist klar, dass beim Jugendhilfetag nicht nur Erwachsene darüber reden sollten, was für Jugendliche wichtig und gut ist – auch die Jugendlichen selbst müssen mit ihren Wünschen und Themen zu Wort kommen und von den Messebesuchern/-innen wahrgenommen werden. Dies gilt besonders für junge Menschen mit sozialen Benachteiligungen, die dazu selten Gelegenheit haben. Daher werden Jugendliche aus Einrichtungen der Jugendsozialarbeit während des Kongresses an verschiedenen Orten mit Flashmobs auf sich aufmerksam machen.



**Achtung Redaktionen:** Flashmobs sind Spontanaktionen. Wir möchten Ihnen aber die Möglichkeit der Berichterstattung über die Flashmobs geben, daher kündigen wir vorab drei Termine und Orte an:

- Dienstag, 7. Juni, 13.30 Uhr  
Messe Stuttgart, Kongresszentrum, Foyer Erdgeschoss vor dem Raum C.2
- Mittwoch, 8. Juni, 15.30 Uhr  
Messe Stuttgart, Kongresszentrum, 1. Stock vor dem Raum C 6.1
- Donnerstag, 9. Juni, 12.00 Uhr  
Messe Stuttgart, Eingang Ost, Halle 1



Am 9. Juni besteht ab 12.45 Uhr die Möglichkeit, am Stand des Kooperations-



verbundes Jugendsozialarbeit (Halle 1, Stand Nr. 521) mit den Jugendlichen und auch mit Vertretern/-innen des Kooperationsverbundes Jugendsozialarbeit zu sprechen.



## **Ansprechpartnerinnen:**

Annika Koch

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit

Telefon: 030 / 28 87 89 59; E-Mail: annika.koch@jugendsozialarbeit.de

Internet: www.jugendsozialarbeit.de

Gisela Würfel

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e. V.

Tel.: 0711 / 164 89-20; E-Mail: wuerfel@bagejsa.de



**Während der Messe sind Ihre Ansprechpartnerinnen mobil erreichbar unter:**

**0163 / 395 11 45 oder 0160 / 96 70 22 07.**



*Im Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit haben sich die Arbeiterwohlfahrt (AWO), die Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit (BAG EJSÄ) und die Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS), die Bundesarbeitsgemeinschaft örtlich regionaler Träger der Jugendsozialarbeit (BAG ÖRT), DER PARITÄTISCHE Gesamtverband (DER PARITÄTISCHE), das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und der Internationale Bund (IB) zusammengeschlossen. Sein Ziel ist es, die gesellschaftliche und politische Teilhabe von benachteiligten Jugendlichen zu verbessern.*